

Anmeldung

Höhere Handelsschule

bez.

Schülerdaten

Name:	<input type="text"/>																														
Vorname:	<input type="text"/>																														
Geburtsdatum:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																									Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers
Geburtsort/Land:	<input type="text"/>																														
Staatsangehörigkeit:	<input type="text"/>																								Spätaussiedler:	<input type="checkbox"/>					
Konfession:	<input type="checkbox"/> ev	<input type="checkbox"/> rk	<input type="checkbox"/> isl.	<input type="checkbox"/> griech.-orth.	<input type="checkbox"/> syr.-orth.	<input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> ohne Religion																								
Straße + Nr.:	<input type="text"/>																														
PLZ:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>																									
Telefon:	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Einf. Entfernung zur Schule	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	km																				
E-Mail:	<input type="text"/>																														
Wegen eines Handicaps/einer chronischen Erkrankung habe ich Beratungsbedarf																								<input type="checkbox"/> ja → Zusatzblatt	<input type="checkbox"/> nein						

Daten eines Erziehungsberechtigten/auch bei Volljährigen

Name:	<input type="text"/>																											
Vorname:	<input type="text"/>																											
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers																									
Straße + Nr.:	<input type="text"/>																											
PLZ:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>																						
Telefon:	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>																							

Bildungsweg

Name der zuletzt besuchten Schule:	<input type="text"/>																										
Schulform (bitte ankreuzen)														zuletzt besuchte Klassenstufe:	<input type="text"/>												
<input type="checkbox"/> Hauptschule														Abschluss													
<input type="checkbox"/> Realschule														<input type="checkbox"/> Fachoberschulreife ohne Q-Vermerk [F]													
<input type="checkbox"/> Gymnasium														<input type="checkbox"/> Fachoberschulreife mit Q-Vermerk [G]													
<input type="checkbox"/> Gesamtschule/Sekundarschule														<input type="checkbox"/> sonstiger Abschluss													
<input type="checkbox"/> Laborschule																											
<input type="checkbox"/> Handelsschule																											
Ich habe mich an meiner Herkunftsschule in folgenden Projekten engagiert bzw. folgende Zertifikate (Nachweis) erworben:																											
<input type="text"/>																											

Bitte wenden !!!

Fremdsprachen

Vorbildung Sprachen	Französisch		Spanisch	
	Jahre	Note	Jahre	Note

Sie können „**Französisch Anfänger**“ oder „**Französisch Fortgeschrittene**“ oder „**Spanisch**“ als 2. Fremdsprache wählen, müssen aber damit rechnen, dass die Erstwahl nicht realisiert werden kann.

Erstwahl: _____ **Zweitwahl:** _____

Verbindliche Anmeldung Höhere Handelsschule

Mit Ihrer Unterschrift melden Sie sich verbindlich für die Höhere Handelsschule an.

Wenn Sie die Höhere Handelsschule in einer **Europa-Klasse** besuchen möchten, kreuzen Sie bitte **zusätzlich** zu Ihrer Unterschrift eine der beiden Möglichkeiten (A) oder (B) an.

(A) Europa-Klasse mit Notebook

(B) Europa-Klasse

Da unter Umständen mehr Anmeldungen als Plätze für eine der Wahlmöglichkeiten vorliegen, erhalten Sie mit Ihrer Unterschrift keine Garantie auf einen Platz in der jeweiligen Ausrichtung.

Ort, Datum Unterschrift der Schülerin/ des Schülers bei Minderjährigen (auch Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Hinweis zu den Fahrtkosten

Schülerinnen und Schüler haben grundsätzlich nur einen Fahrtkostenanspruch beim Besuch der nächstgelegenen Schule, wenn die Entfernung mehr als 5 km beträgt.

Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten Unterschrift Schülerin / Schüler

Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass Aufnahmen von mir/oder meiner Tochter/meines Sohnes im Rahmen schulischer Aktivitäten auf der Homepage und in anderen Informationsmaterialien des Rudolf-Rempel-Berufskollegs veröffentlicht werden dürfen.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit über das Schulbüro widerrufen kann.

Eine ausführliche Information über die Datenerhebung und Datenspeicherung lt. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Artikel 13 und 14 finden Sie unter <https://www.rrbk.de/kontakt/datenschutz/> auf der Webseite unseres Berufskollegs.

Einen Ausdruck erhalten Sie auf Wunsch im Schulbüro.

Ort, Datum Unterschrift Schülerin / Schüler

Wahlmöglichkeiten in der Höheren Handelsschule

A) Europa-Klasse mit Notebook

Das Notebook-Konzept wird in einer Europa-Klasse umgesetzt.

Bei Interesse kann eine Klasse gebildet werden, die ein Notebook als Arbeitsmittel in allen Fächern einsetzt. Im Sinne einer zukunftsorientierten Ausbildung wird damit die informationstechnologische Entwicklung besonders berücksichtigt.

Für die Teilnahme an der Notebook-Klasse wird Ihnen zusätzlich zur allgemeinen Aufnahmebestätigung noch ein gesondertes Informationsblatt und eine Teilnahmeerklärung an der Notebook-Klasse zugesandt. Erst nach Eingang der Teilnahmeerklärung bei uns erhalten Sie die **Aufnahmebestätigung für die Notebookklasse**. Warten Sie bitte mit dem Kauf eines Notebooks bis zu dieser Aufnahmebestätigung für die Notebookklasse.

B) Europa-Klasse

Die Europa-Klassen sind besondere Klassen der Höheren Handelsschule.

Dieser Schwerpunkt wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die mit stabilen Leistungen die Fachoberschulreife erworben haben und an einem europäisch ausgerichteten Bildungsgang interessiert sind.

Der Unterricht betont in besonderer Weise europäische Themen. Das zweite wichtige Element der Ausbildung in der Europa-Klasse ist die Durchführung eines Austausches oder einer internationalen Begegnung mit einer der europäischen Partnerschulen des Rudolf-Rempel-Berufskollegs (z. B. Dänemark, Frankreich, Niederlande). Die Teilnahme an einer solchen Austauschmaßnahme ist unverzichtbarer Bestandteil des Bildungsganges. Wenn dieser Schwerpunkt gewählt wird, ist die Teilnahme an der internationalen Begegnung verpflichtend.

Bitte wenden !!!

Information zum Praxisanteil für den Erwerb der vollen Fachhochschulreife

An alle
künftigen Schülerinnen und Schüler
der Höheren Handelsschule
An die Eltern

Bielefeld, 04. Oktober 2021

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

mit erfolgreichem Abschluss der Höheren Handelsschule wird der **schulische** Teil der Fachhochschulreife bescheinigt.

Für die **volle** Fachhochschulreife muss hinzukommen

- eine anschließende mindestens zweijährige Berufsausbildung *oder*
- im weiteren Anschluss ein Praktikum von 24 Wochen im Berufsfeld
Wirtschaft und Verwaltung *oder*
- ein integriertes Praktikum von 16 Wochen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung

In der Höheren Handelsschule am Rudolf-Rempel-Berufskolleg haben Sie die Gelegenheit, ein integriertes Praktikum abzuleisten. Das bietet für Sie den Vorteil, dass Sie mit der vollen Fachhochschulreife unmittelbar nach Abschluss der Höheren Handelsschule an einer Fachhochschule studieren können.

Bedingungen für das integrierte Praktikum sind:

- Die Teile des Praktikums müssen dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung zugeordnet sein (im Zweifel vorher fragen!)
- Sie müssen selber für einen Praktikumsplatz sorgen
- Praktikumszeiten können sein
 - die Wochen direkt vor der Einschulung in die Höhere Handelsschule, d. h. nach dem Abschluss der jetzigen Schule
 - Ferienzeiten (in den Sommerferien maximal 4 Wochen)
 - die Zeit nach der schriftlichen Abschlussprüfung bis zur Aushändigung des Zeugnisses
 - die unmittelbar auf die Beendigung des Bildungsganges folgenden Wochen
- Ein Nachweis über Praktikumsteile muss mindestens 2 Wochen umfassen.
- Für das integrierte Praktikum müssen 16 Wochen nachgewiesen werden. Hinzu kommen automatisch 8 Wochen für in den Unterricht integrierte praktische Bereiche, womit die Gesamtzeit von 24 Wochen erreicht wird
- Bei Nachweis der Einschlägigkeit können auch Zeiten des Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienstes sowie ein Ökologisches oder Freiwilliges Soziales Jahr angerechnet werden

Zu Beginn des Schuljahres wird eine gesonderte Infoveranstaltung zur Erlangung der vollen Fachhochschulreife durchgeführt. Sollte vorher bereits Beratungsbedarf bestehen, wenden Sie sich an Herrn Wittig hier im Hause.

Mit freundlichem Gruß

gez. Buddenberg
Schulleiterin